
Geleitwort

„Schau in den Kapandji, dann wirst du es verstehen!“

Wer hat dies nicht, wie meine und die nachfolgende Generation, einem jungen Kollegen, mit dem man sich lange Stunden abgemüht hat, empfohlen? Ob es um das Verstehen einer Symptomatik, das Ausführen einer klinischen Untersuchung oder einer Operation geht, das anatomische und biomechanische Wissen, das diese *Funktionelle Anatomie* bietet, ist die Grundlage unseres Berufs.

In der Nachfolge großer Anatomen, deren Werke zwar unvergesslich, mitunter aber wenig fesselnd sind, versteht es Adalbert Kapandji, wie auch schon in den vorhergehenden Auflagen, eine neue Art des Lernens und Verstehens der funktionellen Anatomie zu vermitteln: alles wird klar und einfach, der Leser bekommt das Gefühl, ein gutes Stück wissender geworden zu sein!

Vielen Dank, Adalbert: alles erscheint leicht, wenn hinter der Realisation der Pionier, das Genie steht.

Genie vielleicht, ganz sicher aber das Werk eines allumfassend Wissenden: Dieser Band erscheint nach der Oberen Extremität und vor der Wirbelsäule. Genie vielleicht, in jedem Fall ist es die Perfektion, die die Feder in jeder Zeichnung führt und den chirurgischen Eingriff elegant und zielgerichtet erscheinen lässt. Genie vielleicht, immer aber getragen von einer nicht nachlassenden Intention: die Chirurgie zu befruchten und das „Warum“ und das „Wie“ in Sachen Anatomie und Funktion zu erklären.

Pionier schließlich, aufgrund einer einzigartigen didaktischen Vorgehensweise, die sich bis heute nicht verändert hat.

Dieser jetzigen, neue Auflage, mehr als die vorigen erweitert und vervollständigt, gebührt ein besonderer Platz in der Bibliothek von allen, die sich für Bewegung interessieren: Studierende und approbierte Ärzte, Chirurgen und Rheumatologen, in der Rehabilitation Tätige und alle sich dem Bewegungsapparat widmenden Therapeuten.

Professor Thierry Judet

Geleitwort zur 6. Auflage

Dank der ausgezeichneten Darstellung in diesem Buch bleibt die Wirbelsäule nicht länger eine geheimnisvolle anatomische Struktur und ihre Biomechanik wird leicht verständlich. Trotz der spezifischen Eigenschaften der einzelnen Wirbelsäulenabschnitte – zervikal, thorakal, lumbal und sakral – die strukturellen und funktionellen Eigenschaften sind für alle Abschnitte dieselben.

Die Biomechanik der Wirbelsäule ist im Wesen einfach und logisch – dennoch, welcher Unsinn wird häufig in Wort und Schrift über die Wirbelsäule verbreitet!

In dem Augenblick, in dem man erkennt, dass ihre beiden Hauptfunktionen Stabilität und Bewegung sind, wird die Wirbelsäule verständlich. Einerseits muss der Schutz des Rückenmarks gesichert, andererseits ein Gleichgewicht zwischen den beiden Hauptfunktionen gegeben sein. Herrscht ein Ungleichgewicht, kann die eine Funktion die andere schädigend beeinflussen. Der Kopf wird von der Halswirbelsäule getragen. Er hat sozusagen soziale Aufgaben, indem er die fünf Sinne (von denen vier unmittelbare Beziehungen zum Gehirn haben) beherbergt.

Es ist der große Verdienst von Adalbert I. Kapandji, all dies sehr einfach und auf eine sehr natürliche Weise aufzuzeigen. Der Text ist an sich schon klar und leicht ver-

ständig, er wird durch einleuchtende Schemata und Zeichnungen in Farbe noch unterstützt. Mit diesem Buch wird jeder Sachverhalt sofort klar und der Mythos der komplizierten Wirbelsäule verflüchtigt sich.

Mit der erweiterten 6. Auflage ist ein beispielloses und didaktisch meisterhaftes Werk zu lesen (wenn nicht gar zu verschlingen), dessen Inhalt fesselt. Nützlich, wenn nicht sogar unentbehrlich, wird es von daher dem Studierenden der Medizin und jedem, den Bewegungsapparat Therapierenden, sein: dem Orthopäden, dem Rheumatologen, dem physikalisch behandelnden Arzt, dem Neurochirurgen oder dem Physiotherapeuten, dem Osteopathen, ja selbst dem Musiker oder dem Hochleistungssportler, der seine eigenen Aktivitäten verstehen will.

Dank an Adalbert I. Kapandji, der wichtige Dinge zurück ans Licht gebracht hat.

Professor G. Saillant
Membre de l'Académie de Chirurgie
Ancien Doyen de la Faculté de Médecine Pitié Salpêtrière (Paris VI)
Ancien Chef de Service d'Orthopédie de l'Hôpital Pitié Salpêtrière